



Brennpunkt extra

Informationen für die Beschäftigten der DaimlerChrysler AG am Standort Sindelfingen



ALLES ERA

Alle Beschäftigten erhalten Ende April erstmalig ihre ERA-Entgeltabrechnung. In der Abrechnung werden einmalig alle neuen Entgeltbausteine aufgeführt und in ausführlichen Beiblättern erläutert.

Fest steht:

- Keiner verliert durch ERA Geld!
- Mehr als 38 % der Beschäftigten bekommen durch ERA ein höheres Entgelt
- Tarifierhöhungen werden bis 2012 auf alle Entgeltbestandteile in vollem Umfang weitergegeben
- Der TiB ist über das Jahr 2012 hinaus gesichert. In der Zukunftssicherung 2012 ist bereits vereinbart, dass der Nominallohn bis 2016 erhalten bleibt.

So eine langfristige Entgeltabsicherung gab es noch nie!

Bettina Zikeli, 21
Auszubildende zur Kauffrau
für Bürokommunikation





Auf diesen Seiten finden Sie zwei Muster-ERA-Entgeltabrechnungen - eine für das Vergütungsmodell 1 und eine für das Vergütungsmodell 2. Der rote Pfeil zeigt Ihnen, wo Sie erkennen können, welchem Vergütungsmodell sie zugeordnet sind. Navigieren Sie nun ähnlich wie bei einem Schaltplan den Linien entlang und entdecken Sie die einzelnen Bausteine Ihres neuen ERA-Entgelts.

Die Erläuterungen zum Vergütungsmodell 3, das für die Beschäftigten gilt, die nach dem 6. August 2004 eingestellt wurden, finden Sie - wie viele weitere Informationen zum Thema ERA - auf unserer Website im Intranet

<http://portal.e.daimlerchrysler.com/DC&ICH/ARBEITSUMFELD&SOZIALES/BETRIEBSRAT/ERA>

Selbstverständlich beantworten Ihnen auch die IG Metall-Betriebsräte jederzeit gerne und kompetent Ihre Fragen zu Ihrer ERA-Entgeltabrechnung.

Wichtig: Es handelt sich hier um Muster-Entgeltabrechnungen, in denen beispielhaft die Zusammensetzung des Entgelts deutlich wird. Am Beispiel für das Vergütungsmodell 1 wird gezeigt, wie die Entgelthöhe abgesichert wird, wenn das ERA-Entgelt unter dem bisherigen Einkommen liegt. Am Beispiel für das Vergütungsmodell 2 wird gezeigt, wie sich das Entgelt dann zusammensetzt, wenn das ERA-Entgelt das bisherige Einkommen übersteigt. Natürlich gibt es auch in beiden Vergütungsmodellen den jeweils gegenteiligen Fall.

Entgeltgruppe	tarifliches Grundentgelt	
	35 Std.	40 Std.
1	1698,00	1940,57
2	1744,00	1993,14
3	1836,00	2098,29
4	1927,50	2202,86
5	2042,50	2334,29
6	2157,00	2465,14
7	2295,00	2622,86
8	2455,50	2806,29
9	2616,00	2989,71
10	2788,00	3186,29
11	2972,00	3396,57
12	3178,50	3632,57
13	3385,00	3868,57
14	3591,50	4104,57
15	3798,00	4340,57
16	4050,50	4629,14
17	4280,00	4891,43

Ihr tarifliches Grundentgelt ist abhängig von der ERA-Entgeltgruppe, der Sie zugeordnet wurden.

ACHTUNG: Sofern Sie reklamiert haben, Ihre Reklamation aber noch nicht bearbeitet wurde, ist in der ERA-Entgeltabrechnung Ihre Erstzuordnung maßgebend.

ACHTUNG: Die EURO-Beträge werden sich nach Abschluss der Tarifrunde 2007 entsprechend erhöhen.

(Tarifergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor)

2

3 VM1 + VM2

tarifliches Leistungsentgelt



Das tarifliche Leistungsentgelt beträgt im Durchschnitt 15% des tariflichen Grundentgelts. Dies gilt für alle Vergütungsmodelle. Unterschiede gibt es allerdings hinsichtlich des individuellen Anspruchs.

VM1
Hier hat jeder Beschäftigte Anspruch auf 15%.

VM2
Hier kann das individuelle tarifliche Leistungsentgelt zwischen 0% und 30% liegen.

5 VM1

betriebliches Grundentgelt



Das betriebliche Grundentgelt definiert im VM1 ein zusätzliches "Daimler-Entgelt", das über Tarif liegt. Es beträgt 13% des tariflichen Grundentgelts.

4 VM2

übertarifliche Zulage



Die übertarifliche Zulage definiert im VM2 ein zusätzliches "Daimler-Entgelt", das über Tarif liegt. Sie beträgt mindestens 5,8% des tariflichen Grundentgelts.

Derzeit liegen am Standort Sindelfingen noch 7000 Reklamationen von Beschäftigten vor. Mit der Abarbeitung werden Unternehmen und Betriebsrat noch bis Ende des Jahres beschäftigt sein.

ERA-Reklamationsverfahren



Wie geht es weiter mit den ERA-Reklamationen?



Veranstaltungen bis Jahresende

Mittwoch 2.5.2007	Donnerstag 3.5.2007	Freitag 4.5.2007	Montag 7.5.2007	Dienstag 8.5.2007	Mittwoch 9.5.2007	Donnerstag 10.5.2007	ab Kw 20
IT	RD Bereiche Research and Development	Presswerk Anlagenwarte	Logistik	Controlling	RB (PW) ggf. Angestellten- funktionen	QM	Anlauffabrik Werkstätten "vorbehalt- lich MTC- Fortschritt"
		Betriebs- ingenieure-		Meister	RD Bereiche Ingenieure	RD Bereiche Entwicklungs werkstätten	Vertrieb KTS MBCC/E ggf. CKD
Bau 1 OG, Raum 1.078	Bau 1 OG, Raum 1.078	Bau 1/1 UG, Raum U 1.010	Bau 1/1 UG, Raum U 1.010	Bau 1/1 UG, Raum U 1.010			